

JUNGE STAATSOPER

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

(K)EIN WUNSCHKONZERT

Jugendklub »Operatiefer Eingriff« und
Jugendchor der Staatsoper Unter den Linden

Das Leben ist kein Wunschkonzert! Auf der Bühne ist aber alles möglich – oder? Die Mitglieder des Jugendklubs und des Jugendchors haben sich für die diesjährige Stückentwicklung auf ein Experiment eingelassen: Sie bringen die Rolle, die sie schon immer spielen, die Musik, die sie schon immer hören wollten und ihre eigenen Biographien mit. Auf der Bühne reagiert alles miteinander. Doch kann jeder einzelne sein ganz persönliches Wunschkonzert gestalten oder gerät der eine Wunsch ins Wanken, wenn er auf einen anderen stößt? Mit welchen Konsequenzen muss man umgehen?

Ausgehend von ihren eigenen Erwartungen lassen die jungen Spielenden in der Begegnung ihrer Wunschfiguren verschiedene Lebensentwürfe als Spiel im Spiel auf der Bühne aufeinanderprallen. In einer Welt von scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten ist es dabei nicht immer leicht, die richtige Entscheidung zu treffen.

JUGENDKLUBLEITUNG, REGIE Adrienn Bazsó
MUSIKALISCHE LEITUNG, REGIE Panagiotis Iliopoulos
LEITUNG JUGENDCHOR Konstanze Löwe
AUSSTATTUNG Gwendolyn Noltes
ASSISTENZ Marta Czarnecka

17. 18. 19. Mai 2019 19.00
ALTER ORCHESTERPROBENSAAAL

JUGENKLUB

Clara Bröckerbaum, Rosalie Ernst, Judith Rahel Zarah Kubeile,
Mafalda Lakobrija, Anne Makosch, Elena Mücke, Thuan Nguyen, Gregor Nield,
Amina Rieke, Kristoffer Sturm, Laura Zemke

JUGENDCHOR

SOPRAN Najinny Andriasolomandimby, Elisabeth Geißendörfer,
Freyja Grundmann, Nuana de Reese, Ida Rothenpieler,
Lina Schmidt*, Lora Vangelova*
ALT Melisa Dirik, Philippa Kübler, Antonia Lüdtko,
Linda Presting, Amina Rieke
TENOR Tibère Börngen*, Simon Rädol*
BASS Richard Beyermann, Joris Kiesel, Ferdinand Regel*

* singt solistisch bei »La donna è mobile«



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

HERAUSGEBER Staatsoper Unter den Linden
INTENDANT Matthias Schulz
GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim
GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz
REDAKTION Anja Fürstenberg

Das Fotografieren und Filmen während der Vorstellung
ist aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.